

Fächerkombination Philosophie/ Werte und Normen, Informatik (zwei Nebenfächer Studieren)

Beitrag von „emmifurrow“ vom 13. September 2015 09:57

Hallo liebes Forum,

ich werde jetzt im August mein "Zwei- Fächer Bachelor" Studium beginnen. Ich wollte gerne Grundschullehramt studieren, wurde aber überall wo ich mich beworben hatte abgelehnt. Deswegen entschied ich mich im Clearingverfahren für NC- freie Studiengänge. Auf der Seite der Universität Oldenburg konnte ich (wirklich nur noch 3 -4 Studiengänge die Angeboten wurden) diese Fächerkombination wählen. Ich wurde auch sofort angenommen. Nun meine bedenken: Meine Fächerkombination beinhaltet kein Hauptfach, so eine Fächerkombination ist eigentlich auch nicht möglich, nur gab es keine andere Wahl mehr!, kann ich mit dieser Kombination Lehrer werden (LO - Gym/OS)? Weil nachdem ich die Fächerkombination Liste gelesen habe, wurde mir bewusst, dass ich zwei Nebenfächer studieren werde.
Oder sollte ich während des Studiums versuchen zu wechseln oder ein "Hauptfach" als Modul zu belegen ?

Danke, für eure Hilfe 😊😊

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. September 2015 12:48

Für Gym-Lehramt zwei Nebenfächer.. puh. Würde ich nicht empfehlen. Das Lehramt ist eh in allen Bundesländern total überlaufen (außer Berlin oder so).

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. September 2015 12:51

Informatik ist natürlich ein total netter Joker, aber du musst dich darauf einstellen, dass du womöglich 22 Stunden die Woche Info unterrichtest ...
Andererseits erscheint mir ehrlich gesagt dein Vorgehen zur Fächerwahl mehr als bedürftig. Es klingt ein bisschen wie "mein Abi ist zu schlecht, statt zu warten oder andere Hochschulen in Betracht zu nehmen, habe ich mir 2 Fächer aus dem Topf von 4 freien Fächern ausgesucht".

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. September 2015 14:43

Ergänzung zu meinem obigen Beitrag: Informatik ist natürlich super, dann ist egal, ob zwei Nebenfächer. Hatte ich irgendwie überlesen.

Wie kommt es, dass du dich so spontan von Grundschul- zu Gymnasiallehramt umentschieden hast? Das ist ja doch ein deutlicher Unterschied.

Beitrag von „neleabels“ vom 13. September 2015 14:44

Zitat von chilipaprika

Andererseits erscheint mir ehrlich gesagt dein Vorgehen zur Fächerwahl mehr als bedürftig. Es klingt ein bisschen wie "mein Abi ist zu schlecht, statt zu warten oder andere Hochschulen in Betracht zu nehmen, habe ich mir 2 Fächer aus dem Topf von 4 freien Fächern ausgesucht".

"Ich suche mir einen Studiengang aus, der für mich persönlich ok. ist und bei dem ich mit meinen Abitur-Schnitt sofort anfangen kann."

Hört sich für mich für einen absolut sinnvollen Gedankengang an.

Abgesehen davon: der NC errechnet sich aus dem Verhältnis der Interessenten zu den verfügbaren Studienplätzen. Ein niedriger NC heißt nicht, dass das Studienfach besonders anspruchsoll wäre, sondern nur, dass besonders viele Aspiranten das Fach studieren wollen. Warum ist das Fach überlaufen? Vielleicht weil es als "einfach" wahrgenommen wird?

Beitrag von „r720“ vom 13. September 2015 17:57

Übrigens ist je nach Universität ein problemloser Wechsel ab einer bestimmten Anzahl von Fachsemestern drin.

Erfahrungsgemäß fallen mehrere Studenten (aufgrund Fachwechsel/Exmatrikulation...) weg, weswegen dann die Kapazitäten wieder aufgefüllt werden können/müssen.

In Dortmund bspw. ist ein Wechsel in das Lehramt GS mit erfolgreich abgeschlossenem 4. Fachsemester in den Erziehungswissenschaften drin.

Die Schulpäda, Erziehungswissenschaften, Didaktik usw. laufen nämlich für alle Lehrämter analog, weswegen dann die Anrechnungen und Wechsel sehr einfach vonstatten gehen.

Bsp.: Du möchtest eigentlich Lehrer für GS werden, du bist dafür aber abgelehnt worden und könntest stattdessen Deutsch und Reli für Haupt- und Realschulen studieren.

Auch in D+Reli besuchen die Lehrämter unterschiedlicher Formen anfangs oftmals genau die gleichen Veranstaltungen. Du schaust dir also die Prüfungsordnungen für D+Reli an Grundschulen und D+Reli für H/R ganz genau an und wählst dir genau diejenigen Sachen aus, welche die GS-Studenten auch machen müssen.

Mit Abschluss der Erziehungswissenschaften (4.Sem) gehst du dann zum Prüfungsamt und lässt dir deine ganzen Leistungen für das Lehramt GS anrechnen.

Bei Ethik+Info brauchen wir uns nichts vormachen, davon wird dir gar nichts in das Lehramt GS angerechnet. Aber ggf. besteht ja die Möglichkeit EW doppelt und dreifach zu belegen, womit du schon nach einem Jahr dann alle nötigen Prüfungen aus dem 4. Semester bestanden hättest. So würdest du doch noch zu deinem Wunschstudiengang kommen und müsstest dann noch die Unterrichtsfächer nachstudieren. Von solchen Tricks und Kniffen erfährst du jedoch nur, wenn du eure Fachstudienberatung Lehramt mit Fragen löcherst.

Beitrag von „emmifurrow“ vom 13. September 2015 19:43

Vielen dank, für die schnelle und informativen Antworten.

Ich hab ein Jahrespraktikum an einer deutschen Auslandsschule gemacht und dort hatte ich Einsicht auf GS und GY/OS. Ich war mir unsicher, fand aber Grundschule attraktiver (vor allem weil es Männermangel in der GS gibt). Ich wollte gerne Elementarmathematik und Interdisziplinäre Sachbildung studieren oder aber Ethik und Informatik. Ethik wird an vielen Grundschulen auch Unterrichtet womit ich vielleicht die Chance hätte, doch noch in der GS zu arbeiten. Müsste den Pädagogischen Teil nachholen. Mal schauen.

Ok, jetzt bin ich beruhigt. Also ist meine Wahl Informatik doch nicht so schlecht gewesen. So wie ich es verstanden habe, müsste ich nach zwei Jahren versuchen auf GS zu wechseln.

Ich nehme den Vorschlag gerne an, die Fachstudienberatung zu durchlöchern ;-).

Vielen lieben Dank